



Kurzprofil des Sustainable Hidden Champions: Sonova AG

Weltmarktführer im Bereich Hörgeräte und Cochlea-Implantate



Sicherer Arbeitgeber durch starke ökonomische Lage, interne Vergabe von Arbeitsplätzen und nachhaltige Anstellungen



Sonova erzeugt eine starke und nachhaltige Innovationskraft und fördert Partnerschaften dafür.



Unterstützung der Bedürfnisse von Minderheiten mit geschwächtem bis stark eingeschränktem Hörvermögen

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns gerne unter nachhaltigkeit@avesco.de

Datum der letzten Aktualisierung: 10.08.2023

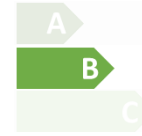
Datengrundlage für die avesco Nachhaltigkeitsbewertung sind hauptsächlich die Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte des analysierten Unternehmens sowie das Protokoll des Gesprächs mit dem Unternehmen. Auf konkrete Quellen- und Seitenangaben wird hiermit verzichtet.



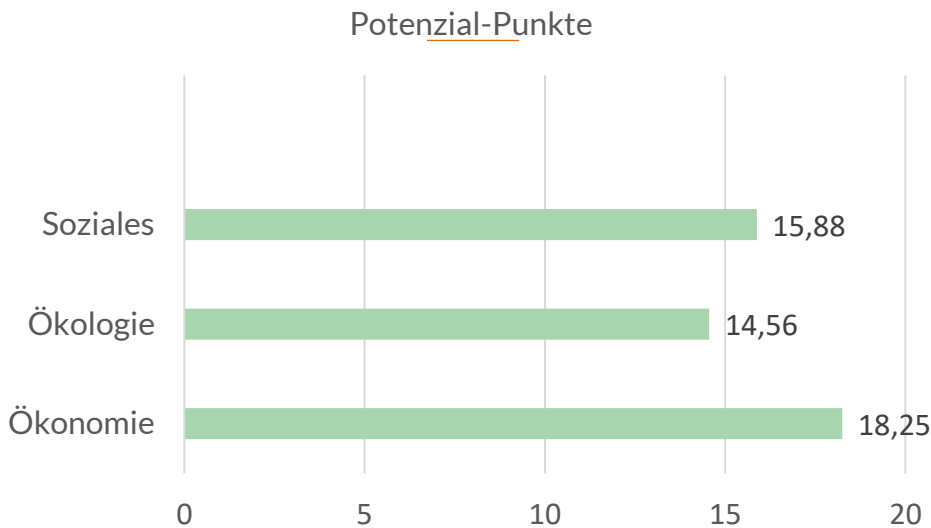
SONOVA

HEAR THE WORLD

Nachhaltigkeitsklasse:



avesco Nachhaltigkeitsbewertung:



Die Sonova AG im Überblick

Unternehmenssitz	Stäfa, Schweiz
Überblick über Produkte und Dienstleistungen	Hörgeräte, Cochlea (Innenohr)-Implantate, Audiological-Care mit Fachgeschäften
Mitglied in wesentlichen Indizes	Dow Jones Sustainability Index, SIX Swiss Exchange
Umsatz und Entwicklung in Relation zum Vorjahr in % (zum 10.05.2023)	3,87 Mrd. € (+14,6 %)
Anteile der Geschäftsbereiche am Umsatz in %	1,87 Mrd. € (+0,2 %) Hörgeräte 1,41 Mrd. € (+ 15,7 %) Audiological Care 297 Mio. € (+ 2,8 %) Cochlea-Implantate 294 Mio. € (neu) Consumer Hearing
Anzahl MitarbeiterInnen (zum 10.05.2023) ¹	17.608
Länder/Regionen der Unternehmensaktivität	EMEA, USA, Amerika ohne USA, Asien/ Pazifik
Link zur Website	https://www.sonova.com/en
Link Promotionsfilm	https://youtu.be/gc2EXFs0kfl

¹ Im gesamten Dokument wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern eine gendergerechte Sprache angewandt. Sind Institutionen oder Unternehmen gemeint, wird lediglich das entsprechende grammatische Geschlecht verwendet.

Was macht das Unternehmen zum Hidden Champion?

Produkte liefern bedeutenden gesellschaftlichen Mehrwert: Hörgeräte und Innenohrimplantate leisten einen entscheidenden Beitrag zu besserem Lebensgefühl von Menschen, die unter Hörverlust oder eingeschränkter Hörfähigkeit leiden. Insbesondere für Kinder mit Höreinschränkungen ist eine Behandlung enorm wichtig, da es andernfalls zu mangelhafter Ausbildung der Sprachfähigkeit mit negativen Konsequenzen für das gesamte Leben kommen kann. Aber auch Jugendlichen und Erwachsenen mit Hörverlust helfen Sonova-Produkte dabei, dem alltäglichen Leben, sozialer Interaktion und Beruf und Bildung nachzugehen.

Weltmarktführerschaft und B2B-Strategie: Sonova ist Weltmarktführer im Bereich Hörgeräte und Cochlea-Implantate, was nicht zuletzt dadurch kommt, dass das Unternehmen Kliniken und Verkaufseinheiten weltweit beliefert und die Ausbildung und Förderung von Fachkräften weltweit unterstützt wird.

Megatrends Konnektivität und Wireless Technology: Mittels starker Forschung & Entwicklung werden u.a. verbesserte Konnektivität, gesteigerte Produktqualität und Funktionalität lanciert, welche KundInnen höheren Tragekomfort und erweiterte Möglichkeiten bieten, beispielsweise durch noch smartere und praktikablere Geräte.



avesco Nachhaltigkeitsbewertung:

Ökonomie

Starke Marktposition: Sonova hat mittels Direktabsätzen zu KundInnen über Verkaufsstellen oder über Distributoren Zugang zu über 100 Ländern. Damit sind sie aufgrund der Größe ihres Absatzmarktes global führend. Durch die eigene Ausbildung von AkustikerInnen wird die Marktposition weiterhin gestärkt, indem Ressourcen lokal ausgebaut werden bzw. der Markt erschlossen wird.



Wachsender Markt und steigende Nachfrage: Der Markt für Hörgeräte und -systeme ist wachsend (4-5 % jährlich). Es wird geschätzt, dass von derzeit ca. 5 % bis 2050 ca. 10 % der Menschen weltweit von Hörverlust betroffen sein werden (Ursachen z.B. auch steigender Lärm, der u.a. für Kinder negative Konsequenzen haben kann). Dementsprechend wird die Nachfrage nach Hörhilfen zunehmend steigen. Dies kommt nicht zuletzt auch durch gesteigerten Wohlstand in derzeit einkommensschwächeren Ländern und die zunehmende Alterung der Gesellschaft.

Stabile Ertragskraft und Investitionskapazität: Sonova generiert stabil steigende Umsätze bei konstant hoher Nettomarge. Die F&E-Quote liegt bei etwa 6,5 %, was sich in vielen Innovationen niederschlägt.

Ökologie

Umweltmanagement: Alle sechs zentralen Produktions- und Verteilungszentren sind nach ISO 14001 zertifiziert. An vielen Unternehmensstandorten werden aktiv Maßnahmen zur Steigerung der Mobilität der MitarbeiterInnen umgesetzt, wie z.B. in Frankreich, wo Ladestationen für E-Fahrzeuge installiert und die finanzielle Förderung der Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs für MitarbeiterInnen geboten werden. Sonova ist Mitglied im Carbon Disclosure Project (CDP). Hier wurde die Bewertung A- erreicht, wonach das Unternehmen hohe Transparenz in Sachen Umweltschutz und klimawandelverbundene Maßnahmen zeigt.



Energieeffiziente Produktionsweise: Ende 2022 lag die Emissionsintensität bei 6,7 t CO₂-Äquivalent per Mio. CHF Umsatz. Dies stellt eine Senkung von 64 % seit 2017 dar. Die Scope 1-3 Emissionen haben sich damit seit 2021 um 8 % auf 278,802 t CO₂ reduziert. Der Hauptgrund dafür ist die Umstellung des Energiebezugs auf 100 % erneuerbare Energien. Neben der gesteigerten Energieeffizienz wurde eine Verbesserung des ökologischen Fußabdrucks durch gesteigerte Verpackungseffizienz erreicht. Sonova hat alle Ziele zur Treibhausgasreduktion bis 2022 erreicht und visiert nun eine weitere Senkung um 78,8 % in Scope 1 & 2 und 31,5 % in Scope 3 bis 2032 an.

Wassereinsparungen: Der Wasserkonsum per MitarbeiterIn ist seit 2017 um 7 % gesunken und hat damit das Ziel einer Senkung um 5 % bis 2022 überschritten. Als Maßnahmen zur weiteren Reduktion sollen die Infrastruktur und Regenwasser-Recycling Systeme ausgebessert werden. Sonova orientiert sich dafür am WWF Water Risk Filter.

Kurzprofil des Sustainable Hidden Champions: Sonova AG

Soziales

Positiver gesellschaftlicher Impact: Sonova weist durch die Ausbildung von AkustikerInnen an Betriebsstandorten weltweit (Schaffung von Arbeitsplätzen) sowie durch die Förderung der Verfügbarkeit von Hörhilfen auch in Entwicklungs- und Transformationsländern (u.a. durch Fernanpassung und Eröffnung neuer Vertriebe) einen positiven gesellschaftlichen Impact auf.



Nachhaltiger Arbeitgeber: Sonova bietet MitarbeiterInnen ein sicheres und faires Arbeitsumfeld, was durch zahlreiche Trainings (z.B. zu Diversity & Inclusion) oder die Entwicklung individueller Trainingspläne gestärkt wird. Darüber hinaus werden Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf & Familie geboten. Es existieren zahlreiche gesundheitsfördernde Programme für MitarbeiterInnen zu den Themen Bewegung, Entspannung, Ernährung und medizinischer Vorsorge.

Nachhaltigkeit in der Lieferkette: Auch von den Zulieferern und Distributoren, welche einen großen Beitrag zum Verkauf leisten, erwartet Sonova die strenge Einhaltung von Menschenrechten und fairen Arbeitsbedingungen. Regelmäßige Audits überprüfen und bestätigen dies.

Kritische Punkte & Risiken

Ökonomie



Wettbewerbsrisiken: Neue Konkurrenz könnte seitens externer Bracheneinsteiger oder (nicht-medizinischen) branchennahen Unternehmen mit hoher audiologisch-technischer Kompetenz kommen, was von der weiteren Entwicklung der Industrie und Technologie abhängt. Die gesteigerte Digitalisierung der Gesellschaft mit vermehrter Fernanpassung und digitalen Lösungen könnte im Servicebereich zu Wachstumsschwäche führen.

Krisen-Check



Das Unternehmen war von der Coronakrise betroffen, allerdings sorgte die Umsetzung von betriebsinternen Umstrukturierungsmaßnahmen dafür, dass Sonova sich schnell erholte. Der Umsatz sank während des ersten Geschäftshalbjahres 2020/21 (April- September 2020) um 25 % im Vergleich zum Vorjahr, konnte aber zum Ende des zweiten Quartals wieder die positiven Wachstumswerte des Vorjahres erreichen. Nach Kriegsausbruch wurde der Verkauf aus dem Consumer Hearing Geschäft nach Russland beendet.